

## Kirchgemeindeversammlung Protokoll der Versammlung Nr. 09 / 20-24



Datum: Montag, 27. Mai 2024  
Ort: Kirche, Weinfelden  
Zeit (von ... bis): 20:00 h bis 21:50 h

Thomas Siegfried, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung 2024, die in der Kirche durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Mario Testa (Weinfelder Anzeiger) von der Presse und Natalie Mack, Jennifer Varela und Roger Hugentobler, welche alle heute zur Wahl antreten.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Thomas Siegfried Diakon Daniel Aebersold, Rita Zürcher und Kristofer Kiesel.

Esther Baumgartner nimmt uns mit ein paar Gedanken hinein in die Gemeindeversammlung. In einem Konfirmationsgottesdienst von Pfarrer Pfohl hat sich in Esther Baumgartner den Wunsch geregt, Pfarrerin zu werden. Ein Spannungsfeld bewegt sie in ihrer Tätigkeit: Was ist richtiges Christsein, wie muss dies ausgelebt werden? Für sie ist das Symbol des Leuchtturms wichtig geworden. Die Kirche soll Liebe ausstrahlen, die Kirche soll ein Ort sein, wo jeder Liebe erleben kann und so angenommen ist, wie er ist. Sie erlebt dies bei uns in der Gemeinde in vielen verschiedenen Formen. Mit dem Wunsch, dass wir alle durch Gottes Liebe Leuchttürme sein dürfen.

T. Siegfried bedankt sich bei Esther Baumgartner für die einleitenden Worte.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen: Ursula Stocker, Ueli Anderes, Ursina Rothenbühler, Hanspeter Edelmann und Heinz Schadeegg

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'555	Männer	38
Frauen	1'711	Frauen	49
<b>Total</b>	<b>3'266</b>	<b>Total</b>	<b>87</b>

**Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 44 Stimmen.**

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

### Traktanden:

- 1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 15. Januar 2024
- 2 Antrag auf Genehmigung der Anstellung von Pfarrerin Natalie Mack
- 3 Ersatzwahl Kirchenpflegerin als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und eines Mitglieds des Wahlbüros 2024 - 2028
- 4 Jahresberichte 2023

- 5 Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde
- 6 Revisorenbericht
- 7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung
- 8 Reglement Erneuerungsfonds Liegenschaften
- 9 Verabschiedungen
- 10 Informationen und Umfrage

## **1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 15. Januar 2024**

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

**Abstimmung:** Das Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

## **2 Antrag auf Genehmigung der Anstellung von Pfarrerin Natalie Mack**

Matthias Bolliger informiert über die vergangenen Tätigkeiten der Pfarrwahlkommission. Er stellt fest, dass wir in einem Jahresrhythmus tätig sind, den vor einem Jahr wurde Beat Müller zur Wahl vorgeschlagen.

Die Pfarrwahlkommission gibt einstimmig die Empfehlung ab, Natalie Mack als Pfarrerin anzustellen. Matthias Bolliger bedankt sich für sich für das der Kommission entgegengebrachte Vertrauen.

Natalie Mack stellt sich selbst kurz vor. Sie freut sich, dass sie schon ein paar bekannte Gesichter sieht. Sie ist in Süddeutschland in einer ländlichen traditionellen katholischen Gegend. Als Kind wusste sie, dass es einen Gott gibt und dass er sie liebt. Diese tiefe Gewissheit begleitet sie bis heute durchs Leben. Als junge Erwachsene arbeitet sie im Schwarzwald in der Jugendarbeit der Kirche mit und hat für sich die Berufung für den Dienst in der Kirche gefunden. Sie hat dann auf St. Chrischona am TSC Theologie studiert und später in einer Freikirche als Pastorin gearbeitet. Anschliessend hat sie an der katholischen Universität in Freiburg (Schweiz) studiert. Sie erlebt jetzt, dass Landeskirche der Ort ist, wo alle Menschen und alle Stile Platz haben. Ihr ist es wichtig, das Gleichartige zu feiern und die Unterschiede nicht zu stark zu gewichten.

Thomas Siegfried gibt Raum für Fragen an Natalie Mack. Es werden keine Fragen aus dem Plenum gestellt.

Natalie Mack möchte weiterhin in Frauenfeld wohnen. Da eine gewählte Pfarrerin Wohnsitzpflicht in der Gemeinde hat, ist eine Wahl kirchenrechtlich nicht möglich. Bei einer Anstellung ist es dem Kirchenrat möglich, sie von der Wohnsitzpflicht zu befreien. Auf Basis der aktuellen rechtlichen Grundlagen der Landeskirche ist eine Anstellung auf drei Jahre möglich. Diese rechtliche Grundlage befindet sich in Überarbeitung. Natalie Mack wird ihren «Amtssitz» (Büro) im Haus zum Kreuz an der Kirchgasse 2 haben. Sie wird eine Anstellung zu 80% annehmen. Die beiden Pfarrpersonen Esther Baumgartner und Beat Müller werden ihr Pensum von jeweils 90% auf je 80% reduzieren.

Es werden keine Fragen zum Antrag gestellt und keine geheime Wahl gefordert.

Antrag: Die Kirchgemeindeversammlung erteilt der Aufsichtskommission der Kirchgemeinde die Kompetenz, Natalie Mack als Pfarrerin anzustellen.

**Abstimmung:** Die Kirchgemeindeversammlung stimmt grossmehrheitlich der Anstellung von Natalie Mack als Pfarrerin zu.

Thomas Siegfried gratuliert Natalie Mack und begrüsst sie herzlich in unserer Kirchgemeinde.

Thomas Siegfried bedankt sich bei den Mitgliedern der Pfarrwahlkommission für die in den letzten zwei Jahren geleistete Arbeit.

### **3 Ersatzwahl Kirchenpflegerin als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und eines Mitglieds des Wahlbüros 2024 - 2028**

Jennifer Varela Varela stellt sich zur Wahl als Kirchenpflegerin und Mitglied der Kirchenvorsteherschaft.

Jennifer Varela stellt sich kurz vor. Sie ist im letzten Jahr mit ihrer fünfjährigen Tochter nach Weinfeldern gezogen und musste deshalb ihr Amt als Präsidentin der Kirchgemeinde Märstetten abgeben. Sie möchte sehr gerne weiterhin für die Kirche tätig sein.

Aus dem Plenum werden Fragen nach ihrer Qualifikation als Pflegerin gestellt. Sie hat bereits eine höhere Wirtschaftsschule besucht und macht nun auch die Weiterbildung der Kirche über die kirchliche Rechnungslegung. Beim Amt handelt es sich um ein Nebenamt.

Die Pflegerin würde künftig die Rechnung der Bannau führen und Einsitz in der Heimkommission nehmen.

Sie wird nach ihrem kirchlichen Hintergrund gefragt. Sie geht gerne in die Kirche und sucht auch das Gebet.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

**Wahl:** Jennifer Varela ist in die Kirchenvorsteherschaft gewählt mit 71 Stimmen. Jennifer Varela ist als Pflegerin gewählt mit 72 Stimmen.

Jennifer Varela nimmt die Wahl dankend an.

#### **Wahlbüro**

Thomas Siegfried freut sich, dass sich Roger Hugentobler für die offene Position als Mitglied des Wahlbüros zur Verfügung stellt.

Roger Hugentobler stellt sich kurz vor. Roger Hugentobler ist verheiratet und wohnt mit seinen beiden Kindern in Weinfeldern. Er arbeitet bei der Steuerbehörde.

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt. Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht.

**Wahl:** Roger Hugentobler ist grossmehrheitlich gewählt.

Roger Hugentobler nimmt die Wahl dankend an.

#### **4 Jahresberichte 2023**

Die Berichte sind in der Botschaft zur Versammlung abgedruckt. Die Kirchenvorsteherschaft verzichteten aufgrund der vielen Traktanden auf zusätzliche Ausführungen durch die Ressortverantwortlichen.

Es werden keine Fragen zu den Berichten gestellt.

#### **5 Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde**

Felix Romann führt durch die Jahresrechnung der Kirchgemeinde. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 52'241 ab. Dieser Gewinn ist erneut auf die Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen. Er erläutert die wichtigsten Positionen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat im vergangenen Jahr die Organisationsberatung erfolgreich abgeschlossen und ist jetzt mit der Umsetzung beschäftigt. Ein Teil dieses Prozesses ist die Erhöhung des Pensums des Sekretariats.

Bei den Liegenschaften sind die Kosten für Gas und Strom stark gestiegen. Für die Liegenschaften konnten Vorfinanzierungen in Höhe von CHF 478'000 gebildet werden.

Die Steuererträge sind bei den natürlichen Personen zurück gegangen. Die juristischen Personen konnten diesen Rückgang knapp nicht ausgeglichen werden.

Frage aus dem Plenum: Ist der Dora-Gubler-Fonds noch nicht aufgebraucht? Nein, jährlich fliesst ein kleiner Betrag an den Verein Jugend und Freizeit. Er ist nach wie vor grosszügig dotiert.

Alexander Müller berichtet über die Jahresrechnung zur Bannau. Das Altersheim hat mit einem Gewinn von CHF 59'166 abgeschlossen. Die Auslastung war leider nicht auf dem gewünschten Niveau. Die Personalkosten waren erneut höher, was mit Lohnerhöhungen und Rekrutierungskosten begründet ist. Die finanzielle Situation der Bannau ist nach wie vor sehr gut.

Alexander Müller verabschiedet sich als Rechnungsführer der Bannau.

Die konsolidierte Erfolgsrechnung zeigt den gesamten Ertrag der Kirchgemeinde von CHF 111'407

Felix Romann führt durch die Bilanz der Kirchgemeinde. Die Kirchgemeinde hat Festgelder abgeschlossen, um etwas mehr Zinserträge zu generieren. Die längste Laufzeit beträgt fünf Jahre.

Von den Liegenschaften wurde das Diakonenhaus saniert, dieser Wert wurde aktiviert und wird nun über die Jahre abgeschrieben.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Thomas Siegfried bedankt sich bei Felix Romann und Alexander Müller für die geleistete Arbeit.

#### **6 Revisorenbericht**

Thomas Siegfried weist auf den Revisorenbericht in der Botschaft hin.

## **7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung**

Es werden keine Fragen und Bemerkungen zu den Anträgen geäußert.

**Antrag 1** der Kirchenvorsteherschaft:

Die vorliegende Rechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Gewinn von CHF 52'241.02 und der Jahresrechnung des Altersheims Bannau mit einem Gewinn von CHF 59'165.84 zu genehmigen.

**Abstimmung:** grossmehrheitlich angenommen

**Antrag 2** der Kirchenvorsteherschaft:

Den Vorschlag von CHF 52'241.02 der Kirchgemeinde wie folgt zu verwenden:

Nachzahlungen Vergabungen 2023	CHF 15'170.00
Vorfinanzierung Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8	CHF 30'000.00

Den restlichen Betrag von CHF 7'071.02 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

**Abstimmung:** grossmehrheitlich angenommen

**Antrag 3** der Kirchenvorsteherschaft:

Den Vorschlag von CHF 59'165.84 des Altersheim Bannau mit dem Eigenkapital der Bannau zu verrechnen.

**Abstimmung:** grossmehrheitlich angenommen

Thomas Siegfried bedankt sich für die Zustimmung.

## **8 Reglement Erneuerungsfonds Liegenschaften**

Felix Romann informiert über das neue Reglement und die Entstehungsgeschichte. Über die Vorfinanzierungen hat Felix Romann laufend transparent informiert. Strenggenommen ist die Vorfinanzierung zweckgebunden und müsste spätestens nach fünf Jahren aufgelöst werden, wenn das Vorhaben nicht umgesetzt wurde. Die Revision der kantonalen Landeskirche hat sich an diesem Vorgehen gestört und wünscht Änderungen.

Aufgrund dessen werden die Vorfinanzierungen in einen Erneuerungsfonds umgeschrieben. Ein Erneuerungsfonds hat kein Ablaufdatum und darf gebildet werden. Der Erneuerungsfonds ist für die Gebäude der Kirchgemeinde zweckgebunden und dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für den Erneuerungsfonds benötigt die Kirchgemeinde ein Reglement. Felix Romann möchte dieses Reglement rückwirkend per 1.1.2024 in Kraft setzen lassen.

Es werden aus dem Plenum Fragen gestellt. Im Verwaltungsvermögen befinden sich die Liegenschaften der Kirchgemeinde. Die Liegenschaft der Bannau ist im Finanzvermögen und ist vom Erneuerungsfonds nicht betroffen.

**Antrag:** Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, das vorliegende Fondsreglement zu genehmigen.

**Abstimmung:** grossmehrheitlich angenommen

## **9 Verabschiedungen**

Thomas Siegfried verabschiedet die folgenden langjährigen Mitarbeiter und bedankt sich herzlich für ihren treuen Dienst für unsere Kirchgemeinde:

- Hanspeter Niederhäuser als Mitglied der Synode
- Christine Burkhart als Kirchenchorpräsidentin
- Edi Schuppli als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
- Willi Landtwing als Mitarbeiter im Wahlbüro
- Ursina Rothenbühler als Mitarbeiterin im Wahlbüro
- Heinrich Vogel als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Hansruedi Wartmann als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Rahel Wendel als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Markus Rothenbühler als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Matthias Bolliger als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
- Alexander Müller als Rechnungsführer der Bannau und Mitglied der Heimkommission

Felix Romann verabschiedet Thomas Siegfried als Präsident und Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Er dankt ihm herzlich für seinen langjährigen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde.

## **10 Informationen und Umfrage**

Rolf Reubi informiert über die Innenreinigung der Kirche, welche am 1. Juli beginnt. Am 3. August sollte die Innenreinigung fertig sein. Während den Sommerferien wird der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus stattfinden. Im Kirchenbote werden die Daten publiziert.

Yvonne Langhart informiert über den neuen Termin des Gemeindefestes. Das Gemeindefest mit Neuzuzügerapéro findet neu am 16. Juni 2024 statt.

Thomas Siegfried informiert, dass Ursula Senn-Bieri den Rücktritt aus der Synode erklärt hat. Sie ist überraschend in den grossen Rat gewählt worden und wird ihre Prioritäten auf dieses Amt setzen. Sie tritt per 31.12.2024 zurück. Interessierte Personen können sich bei den Synodalen der Kirchgemeinde über das Amt informieren und sich bei der Vorsteherschaft für das Amt melden.

Thomas Siegfried bedankt sich beim Pfarr- und Mitarbeiterteam, dem Bannauteam für die tägliche Arbeit.

Danke allen Mitwirkenden an dieser Versammlung und an Roger Keller für die Bereitstellung der Infrastruktur und für die Bereitstellung des Apéros, zu dem alle ins Kirchgemeindehaus eingeladen sind.

Thomas Siegfried bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung.

Thomas Siegfried schliesst die Versammlung um 21:50 Uhr.

Weinfeld, 27. Mai 2024

Für das Protokoll  
Benjamin Buser